



## ... heute

gut ersichtlich, im digitalen Zeitalter der Information und der babylonischen Verwirrung. Ich weiß sehr wohl, dass dieser Satz - *denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen 1. Korinther 1,25* - im Kontext der Predigt vom Kreuz steht.

Und trotzdem ist eine ganz allgemeine Wahrheit darin (oft eben verborgen), die sich, falls jemand die Augen öffnet, auf Schritt und Tritt bewahrheitet und manifestiert.

Ein Beispiel ist mir so widerfahren, dass ich es immer wieder vor Augen habe und dieses auch deshalb teilen möchte, weil ich glaube, dass der Herr Jesus auch dadurch mit uns redet und uns Dinge zeigt, wie Er sie sieht. Ich möchte damit niemanden anklagen oder verurteilen, nur die Tatsache aufzeigen. Hundertmal erlebt, aber ... Oft bekomme ich Post Pakete per **“PostPac Economy“** zugestellt.

Tausende vom Tonnen Pakete werden so jedes Jahr verschickt! Jedes Kilo erfordert Energie auf dem Transportweg.

Merken wir uns den Namen **ECONOMY!** Der klingt wie eine Ironie im tatsächlichen Gebrauch! Er ist ja hier, in diesem Zusammenhang, auch als



sogen. preisgünstigste Variante für den Versand genannt. Nach Wikipedia bedeutet Economy u.a. auch *“Wirtschaft, Aufwendungen und Erträge, um den Unterhalt des Menschen zu sichern.“*

Auf der einen Seite machen uns gewisse Gruppen inkl. Regierung mit der CO2 Lüge die Hölle heiß und auf der anderen Seite sehen wir tagtäglich folgendes Szenario (nicht wie auf dem Bild unten)!



Hier, in der Schweiz:

Di. 24.10.2017. 7:45h

wird das 6,3kg Paket in Bern aufgegeben.

Mi. 25.10.2017. 08:38 nach **160 km**

kommt es in Frauenfeld Paketzentrum an.

Mi. 25.10.2017. 15:16 nach weiteren **110 km**

kommt es in Härkingen Paketzentrum an.

Do. 26.10.2017. 15:00 wird es mir nach weiteren

**17 km** Reise in Safenwil zugestellt.

Digitaler-Verteilwahnsinn könnte man es genauer nennen – und nicht wirklich **“ECONOMY“**- warum?



Das Paket machte buchstäblich eine Reise von **287 Kilometer anstelle von 68!** - von Bern nach Safenwil, das sind **219 km zu viel!**

Schauen wir die Zeit heute in Nepal an, die scheint 100 Jahre stillgestanden zu sein.

Da werden Bibeln in Kathmandu gedruckt. Ein Lastwagen lädt sie auf und fährt so weit, wie er eben in die Berge fahren kann. Dann nehmen sie die Träger auf die Schultern und transportieren die letzten Meilen direkt! Keine Umwege! Kein digitales Profitgehirn dahinter, noch nicht!

Wir hier schreien nach ökologischer Sauberkeit und Vernunft und Verantwortungsbewusstsein, Energiesparen etc., und produzieren mit Tausenden von Tonnen denselben Unfug! Wo bleibt da die Weisheit eines *“normalen Denkvermögens“*, - (und die **AHV?**) **Hoffnung?**

**Und der, der auf dem Thron saß, sprach: „Siehe, ich mache alles neu.“ Offenbarung 21,5a**  
**Danke Herr Jesus, bitte fange bei mir an!**

